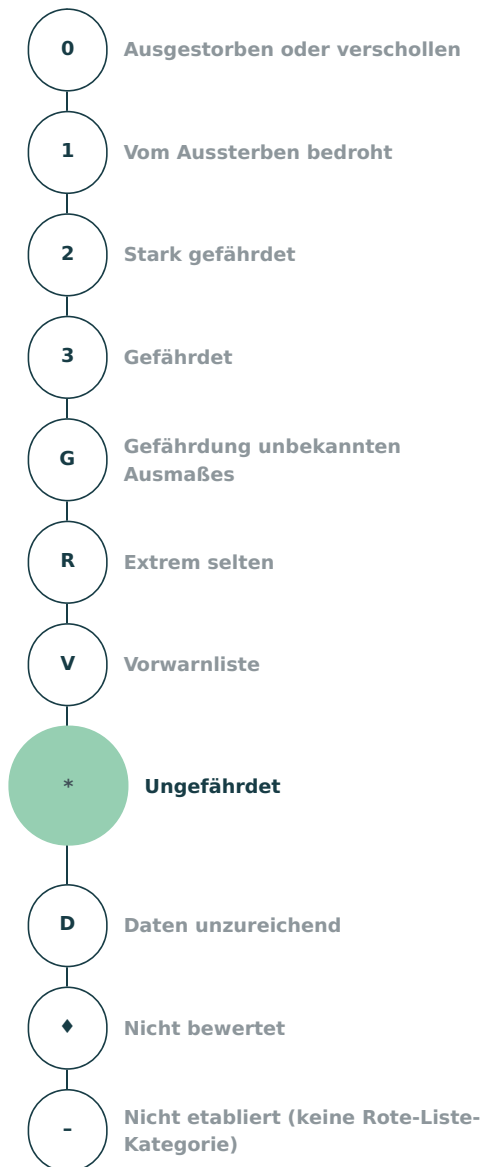


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Peronospora chenopodii-polyspermi Gäum.
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Von Kochman & Majewski (1970) und ihnen folgend Klenke & Scholler (2015) wird Peronospora muralis Gäum. als Synonym für dieses Taxon angegeben. Ob die Befälle an dem mit Chenopodium polyspermum nur entfernt verwandten C. murale tatsächlich zur selben Art gehören, sollte mit modernen Methoden überprüft werden.
Weitere Kommentare Vom in Deutschland stark gefährdeten (RL-Kat. 2) und selten gewordenen Chenopodium murale gibt es nur wenige alte Angaben von Peronospora chenopodii-polyspermi, zuletzt aus dem Jahr 1902 (Buhr 1956, als P. muralis).
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltapilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.

